

Der Mensch – Krone der Schöpfung oder Mängelwesen?

Arnold Karl Franz Gehlen (* 29. Januar 1904 in Leipzig; † 30. Januar 1976 in Hamburg) war ein deutscher Philosoph, Anthropologe [→ Anthropologie = Wissenschaft vom Menschen] und Soziologe [→ Soziologie = Wissenschaft des Zusammenlebens der Menschen].

Arbeitsaufträge:

1. **Lies** den folgenden Text und **markiere** alle Informationen zu den negativen biologischen Beeinflussungen des Menschen.

Wie ist ein so monströses Lebewesen lebensfähig?

Wir sehen weiter, wo wir auch hinblicken, den Menschen über die Erde verbreitet und trotz seiner physischen Mittellosigkeit [= körperlichen Fehler] sich zunehmend die Natur unterwerfen. Es ist dabei keine „Umwelt“, kein Inbegriff natürlicher und urwüchsiger Bedingungen angebar, der erfüllt sein muss, damit „der Mensch“ leben kann, sondern wir sehen ihn überall, unter Pol und Äquator [= überall auf der Welt], auf dem Wasser und auf dem Lande, in Wald, Sumpf, Gebirge und Steppe „sich halten“ [= leben].

Steht dies fest, so sehen wir hier eine der wichtigsten Seiten des erwähnten Prinzips: die „Weltoffenheit“, die untierische Ausgesetztheit gegenüber einer organisch gar nicht angepassten Überflutung mit Wahrnehmungseindrücken¹, welche zuerst eine Belastung ist, stellt auch die Bedingungen dafür dar, menschlich leben zu können – vorausgesetzt, wohlgerne, dass eine eigentätige Bewältigung dieser Weltoffenheit gelingt. Diese unmittelbare Belastung wird also produktiv zur Existenzchance gemacht werden müssen.

Wir haben jetzt den „Entwurf“ eines organisch mangelhaften², deswegen weltoffenen, d. h. in keinem bestimmten Ausschnitt-Milieu natürlich lebensfähigen Wesens. Da der Mensch lebensfähig ist, müssen die Bedingungen zur Lösung dieses Problems in ihm liegen.

2. **Erkläre** den Begriff „Weltoffenheit“ im Zusammenhang mit der Verbreitung des Menschen auf der Welt.

3. Was resultiert nach Gehlen aus der negativen biologischen Bestimmung des Menschen? **Stelle** die Argumentation mit Begriffen aus dem Wortspeicher **dar**.
Hinweis: Die Begriffe kennst du aus Station 1 und 2.

Wortspeicher: Mensch ist weltoffen | unangepasst | Mängelwesen | unspezialisiert

Mensch =

d.h.



¹ Unsere Körper sind nicht angepasst an Kälte, große Hitze, Bazillen, Bakterien, ...

² zum Beispiel fehlen Angriffs- und Schutzorgane